

NIEDERSCHRIFT

über die **20. Sitzung** der Legislaturperiode
der Regionalversammlung
am Donnerstag, 29.09.2016

Saarbrücken, den 30.09.2016

Auf ordnungsgemäße Einladung durch den Regionalverbandsdirektor vom 22.09.2016 versammelte sich heute im Festsaal im Mittelpavillon des Schlosses in Saarbrücken, Schlossplatz 12, 3. OG, der Regionalversammlung des Regionalverbandes Saarbrücken zu einer Sitzung.

Die Sitzung wurde um 15:03 Uhr durch den Vorsitzenden, Peter Gillo, eröffnet.

Anwesend:

Als Vorsitzender

Herr Peter Gillo

Regionalverbandsdirektor

CDU

Herr Dr. Volker Christmann

Herr Frank Dennert

Herr Helmut Donnevert

Herr Markus Franz

Frau Kerstin Jugl-Koch

Herr Fred Kreutz

Herr Manfred Maurer

Herr Norbert Moy

Herr Uwe Munkelt

Herr Manfred Paschwitz
Herr Jörg Schwindling
Frau Martina Stabel-Franz
Herr Michael Voltmer
Herr Peter Walz
Frau Carolin Zehner

SPD

Herr Rudolf Altmeyer
Frau Sandra Aveaux
Herr Manfred Boussonville
Herr Norbert Degen
Herr Günther Hüther
Frau Denise Klein
Frau Dr. Katja Kruse
Frau Rosemarie Moog
Herr Michael Ney
Herr Gisbert Oberkirch
Herr David Pasternak
Herr Dr. Stephan Schmidt
Herr Volker Schmidt
Herr Karlheinz Wiesen

DIE LINKE

Herr Michael Botzet
Herr Sigurd Gilcher
Frau Dagmar Trenz
Herr Jürgen Trenz

B'90/DIE GRÜNEN

Frau Anna Dorfner
Herr Stefan Frantz
Herr Patrick Ginsbach

Alternative für Deutschland

Herr Josef Dörr

Frau Aline Wagner

FDP

Henning Michel

NPD

Herr Peter Richter

Parteilose Mitglieder

Herr Markus Hansen

Frau Hannelore Vatter

Als Vertretung der Verwaltung

Frau Karin Berg

Fachdienst 03 - Rechtsamt

Herr Thomas Flohr

Fachdienst 02 - Finanzdienste

Herr Günter Henrich

Fachdienst 65 - Bauamt

Herr Werner Jenal

Dezernat 1

Herr Arnold Jungmann

Dezernat 2

Herr Michael Kammer

Fachdienst 51 - Jugendamt

Herr Hans-Jürgen Kiefer

Fachdienst 53 - Gesundheitsamt

Herr Oliver Kleineher

Fachdienst 10 - Hauptamt

Herr Ralf Parino

Persönl. Referent

Herr Karsten Schmidt

Fachdienst 51 - Jugendamt

Herr Martin Schreiner

Fachdienst 11- Personalamt

Herr Lars Weber

Büro des Regionalverbandsdirektors

Gremiensekretariat

Frau Michaela Köst

Fachdienst 10 - Hauptamt

Herr Yasar Ünlü

Fachdienst 10 - Hauptamt

Die Fraktionsgeschäftsführer/innen

Frau Beate Dinger

SPD-Fraktion

Frau Anja Kugler

CDU-Fraktion

Herr Daniel Werner

Fraktion Die Linke

Es fehlt entschuldigt:**CDU**

Herr Dirk Dumont

SPD

Frau Anita Morschette-Sarg

B'90/DIE GRÜNEN

Herr Manfred Jost

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung wurde verhandelt und beschlossen, was folgt:

T a g e s o r d n u n g

Seite

I

A. Öffentlicher Teil	6
Beratung und Beschlussfassung	6
1. Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2016 Vorlage: 0323/2016.....	6
2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) Vorlage: 0309/2016	6
3. Benennung der beiden Vertreter des Regionalverbandes Saarbrücken in der Schulregionkonferenz Saarbrücken für die Wahlperiode 01.11.2016 bis 31.10.2018 Vorlage: 0266/2016	7
4. Energetische Sanierungsmaßnahmen an Schulen 2016 - 2019 Vorlage: 0312/2016	7
5. Änderung der Förderung von Stadtranderholungen in den Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Regionalverband Saarbrücken Vorlage: 0314/2016	8
6. Umbesetzung in Ausschüssen Vorlage: 0278/2016	9
7. Verschiedenes (Mitteilungen und Anfragen).....	10

A. Öffentlicher Teil

Beratung und Beschlussfassung

1. Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2016

Vorlage: 0323/2016

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig**
die Niederschrift der Sitzung RV 005/2016 vom 14.07.2016.

2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)

Vorlage: 0309/2016

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig**,
die Verwaltung zu beauftragen von der Option nach § 27 Abs. 22 Satz 3
UStG für den Regionalverband Saarbrücken Gebrauch zu machen. Damit
wird, durch Erklärung gegenüber dem Finanzamt, für sämtliche nach dem
31.12.2016 (und vor dem 01.01.2021) ausgeführte Leistungen die alte
Rechtslage weiterhin angewendet.

3. **Benennung der beiden Vertreter des Regionalverbandes Saarbrücken in der Schulregionkonferenz Saarbrücken für die Wahlperiode 01.11.2016 bis 31.10.2018**
Vorlage: 0266/2016

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig bei einer Enthaltung**, die beiden Vertreter bzw. Ersatzvertreter des Regionalverbandes Saarbrücken in der Schulregionkonferenz Saarbrücken für Wahlperiode 01.11.2016 bis zum 31.10.2018 gem. § 56 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 54 Abs. 1 Satz 2 b) Schulmitbestimmungsgesetz (SchumG) wie folgt zu benennen:

1. für die Verwaltung:

als Vertreter	Ltd. Verwaltungsdirektor Arnold Jungmann – Dezernent
als Ersatzvertreter/in	Verwaltungsdirektorin Kerstin Theobald – Leiterin FD 40 – Schulverwaltungsamt- oder Vertreter/in im Fachdienst

2. für die Fraktionen:

als Vertreter	Herr Helmut Donnevert – CDU
als Ersatzvertreter	Herr Manfred Boussonville – SPD

4. **Energetische Sanierungsmaßnahmen an Schulen 2016 - 2019**
Vorlage: 0312/2016

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig**, die in der Maßnahmenliste des Bauamtes vom 08/2016 aufgeführten Projekte zur energetischen Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur im Rahmen der Förderprogramme ZEP-kommunal und dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) durchzuführen.

5. Änderung der Förderung von Stadtranderholungen in den Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Regionalverband Saarbrücken Vorlage: 0314/2016

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig** folgende Änderungen der am 01.01.2016 in Kraft getretenen Richtlinien.

1. Um eine vorausschauende Steuerung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu gewährleisten, ist es notwendig, dass freie Träger, die Stadtranderholungen durchführen wollen, eine diesbezügliche Jahresplanung bis zum 31.03. beim Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken einreichen müssen, wenn:
 - die geplanten Maßnahmen länger, als fünf Tage dauern und mit mehr als 20 TeilnehmerInnen durchgeführt werden sollen.
 - oder wenn der Träger mehrere Stadtranderholungen im Jahr plant.
2. Stadtranderholungen greifen das Bedürfnis von Eltern nach verlässlichen und verbindlichen Angeboten für Kinder in den Ferien auf. Sie kollidieren in diesem Sinne aber auch mit dem elementaren Strukturcharakteristikum der Jugendarbeit, nämlich der Freiwilligkeit der Teilnahme. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es eher nicht der lebensweltlichen Realität von altersgemäß reifen Jugendlichen entspricht, ihre wohnortnah gestaltete Ferienzeit verbindlich für die komplette Dauer des Programms bei einer Stadtranderholung zu verbringen. Auch bedürfen altersgemäß entwickelte Jugendliche nicht mehr einer ganztägigen Beaufsichtigung. Die Praxis zeigt, dass Jugendliche Programme nutzen, die ihren eher spontanen Interessen entgegen kommen.
Daher schlägt die Verwaltung des Jugendamtes vor, die Förderung von Stadtranderholungen im Hinblick auf das Alter der TeilnehmerInnen zu begrenzen. Förderung soll nunmehr nur vom 6. bis zum vollendeten 13. Lebensjahr gewährt werden.

Diese Änderung soll sowohl die Bezuschussung der Maßnahme, als auch die Übernahme von Teilnehmerbeiträgen von Stadtranderholungen betreffen.

3. Träger, die parallel zu einer Stadtranderholung Angebote der (Offenen) Jugendarbeit bereit halten, müssen diese beiden Programme strikt und nachvollziehbar voneinander abgrenzen

6. Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0278/2016

Beschluss:

a) Die Regionalversammlung beschließt **einstimmig** nachfolgende Mitgliedschaften in Ausschüssen:

<u>Ausschuss f. soziale Angelegenheiten:</u>		Anna Dorfner
<u>Sozialhilfebeirat:</u>	Mitglied:	Anna Dorfner
	Stellvertr. Mitglied:	Manfred Jost
<u>Trägerversammlung Jobcenter</u>		
<u>ohne Stimmrecht:</u>	Mitglied:	Stefan Frantz
	Stellvertr. Mitglied	Manfred Jost

b)

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Stimmzähler.

Mit mehrheitlichem Beschluss (1 Gegenstimme) der Regionalversammlung fungieren als Stimmzähler für die anstehenden Wahlen die Mitglieder

CDU: Frau Carolin Zehner
 SPD: David Pasternak
 Die LINKE: Dagmar Trenz
 B'90/DIE GRÜNEN: Stefan Frantz
 AfD: Aline Wagner

Der Vorsitzende erklärt den Wahlmodus, wonach auf den von der Verwaltung zur Verfügung gestellten einheitlichen Stimmzetteln die Namen der jeweiligen Mitglieder und deren Stellvertreter eingetragen seien und in den befindlichen Kästchen „ja“ oder „nein“ oder „Enthaltung“ angekreuzt werden könne. Er fügt hinzu, dass man die Mitglieder nur einmal aufrufen werde und diese zwei Wahlzettel ausgehändigt bekämen.

Die Stimmabgaben durch die anwesenden 42 Mitglieder erfolgt nach namentlichem Aufruf durch die Verwaltung einzeln unter Benutzung der im Sitzungssaal aufgestellten Wahlkabine und der bereitstehenden Wahlurne.
 Nach Abgabe aller Stimmzettel schließt der Vorsitzende die Wahlhandlung.

Nach Auszählung der Stimmen verkündet der Vorsitzende nachfolgendes Ergebnis:
 Es werden 42 Stimmzettel abgegeben, gültig 42.

Es entfallen auf den Wahlvorschlag beim Jugendhilfeausschuss **41 Stimmen bei einer Neinstimme.**

Es entfallen auf den Wahlvorschlag beim Volkshochschulbeirat **40 Stimmen bei einer Neinstimme und einer Enthaltung**

Die Regionalversammlung stimmt für nachfolgende Änderungen in Ausschüssen im Wahlverfahren nach § 46 KSVG:

Jugendhilfeausschuss:

<i>Fraktion/Institution</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertr. Mitglied</i>
Bündnis 90/Die Grünen	Patrick Ginsbach	Manfred Jost

Volkshochschulbeirat:

<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertr. Mitglied</i>
Bündnis 90/Die Grünen	Stefan Frantz	Anna Dorfner

7. Verschiedenes (Mitteilungen und Anfragen)

Wortmeldungen ergeben sich keine.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 15:37 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Der Vorsitzende:	Die beauftragten Mitglieder:	Der Schriftführer:
Peter Gillo		Yasar Ünlü